

SPD

Ortsverein
Ober-Olm



Ober-Olm, im Januar 2012



Nachrichten

In eigener Sache: 100 Jahre SPD-Ortsverein Ober-Olm

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

der SPD-Ortsverein Ober-Olm begeht 2012 ein stolzes Jubiläum. Am Samstag, dem 02. November 1912 gründeten insgesamt 41 Personen im Saale „Zur schönen Aussicht“ den Ortsverein der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands. Wir feiern somit in diesem Jahr unser 100jähriges Bestehen!

Es waren zu dieser Zeit noch ausschließlich Männer, die an dieser Gründung beteiligt waren, da das Wahlrecht für Frauen erst nach dem 1. Weltkrieg eingeführt wurde. Nicht wenige der Gründungsmitglieder zählen zu den alteingesessenen Familien aus Ober-Olm, die sich auch heute noch aktiv am Ortsgeschehen beteiligen. Die Sozialdemokraten haben sich seit diesen Tagen in der wechselvollen Geschichte immer für die Belange des Ortes eingesetzt.

Bereits im Jahr 1919, in dem der Sozialdemokrat Friedrich Ebert das erste demokratisch gewählte Staatsoberhaupt in Deutschland wurde und erstmals auch die Frauen wählen durften, bewarb sich die SPD mit einer Liste von 12 Personen um die Sitze bei der Gemeinderatswahl am 09. November 1912 und konnte 3 der 12 Sitze gewinnen. Folgende Mitglieder kandidierten auf dieser Liste: Johann Metzler II, Eduard Hembes, Franz Peter Wassermann, Nikolaus Schmitt II, Nikolaus Schmitt III, Karl August Oberhahn (alle Landwirte), Johann Remmert, Franz Bernhard Frantz (beide Fabrikarbeiter), Johann Schreiber (Zimmermann), Carl Weber (landwirtschaftl. Arbeiter), Johann Martin Gabel (Maurermeister) und Franz Josef Golder (Weinhändler und Brennerei).

Leider sind über die beiden Weltkriege nicht mehr alle unsere Unterlagen vollständig erhalten. So gab es wohl zeitweise auch Unterbrechungen der politischen Aktivitäten, insbesondere während des ersten Weltkrieges und nach der Machtübernahme durch die NSDAP, als durch einen Erlass des Reichsinnenministers ab dem 22. Juni 1933 der SPD alle Betätigungen verboten wurden.

Dennoch sind viele Genossen der Sozialdemokratie treu geblieben und konnten, wenn überhaupt, ihre politische Tätigkeit heimlich fortsetzen. Nicht wenige Sozialdemokraten haben in den folgenden Jahren Demütigungen erlitten und mussten Nachteile für sich persönlich und teilweise sogar für ihre Familien in Kauf nehmen.

Trotz dieser Repressalien hat auch die Sozialdemokratie in Ober-Olm das Dritte Reich überlebt und so wurde bereits im März 1946 eine Neugründung des SPD-Ortsvereins vorgenommen. Der Verein zählte 13 Mitglieder, der Vorstand bestand aus dem Vorsitzenden Wilhelm Ohlenmacher, dem Schriftführer Franz Bulling und dem Kassierer Michael Bauer. Bei den Gemeinderatswahlen 1952 wurde die SPD mit 38,75 % stärkste Partei und erreichte 6 von 15 Ratssitzen.



100 Jahre SPD - Ortsverein Ober-Olm Fortsetzung

Die Ratsmitglieder waren Franz Johann Bulling, Heinrich Henß, Henry Metzler, Johann Remmert, Adam Walter und Jakob Weifenbach, der auch den Ortsverein in den folgenden Jahren führte und prägte.

Seitdem konnte unser Ortsverein eine kontinuierliche Aufwärtsentwicklung erfahren und wir haben allen Grund, stolz auf die 100 Jahre als SPD-Ortsverein Ober-Olm zurückzublicken. Wir haben in den letzten Jahrzehnten mit den Stimmen der SPD die Beschlüsse gefasst, die unsere Gemeinde weiterentwickelt und geprägt haben. Seit nunmehr 27 Jahren stellen die Sozialdemokraten mit Heribert Schmitt erfolgreich den Ortsbürgermeister. Vier Neubaugebiete, der Neubau der Ulmenhalle, der Friedhofskapelle, des Kindergartens und des Rathauses sowie die Umgestaltung von Ulzheimer Straße, Untere Mahlgasse und Mittulgasse sind nur einige Vorhaben, die in seiner Amtszeit ausgeführt wurden und das heutige Ortsbild prägen. Nicht zuletzt unser Bemühen um die gemeinsame Buslinie 68 und um die Lebensmittelmärkte haben dazu geführt, dass Ober-Olm zu einer attraktiven Wohngemeinde mit vielen jungen Familien geworden ist. Hierbei war die Arbeit der SPD-Fraktion immer auf das Wohl und eine positive Entwicklung der Gemeinde eingestellt, so dass diese erfolgreiche Tätigkeit sicher auch in Zukunft vom Vertrauen der Wählerinnen und Wähler getragen wird.

Auch unsere außerpolitischen Aktivitäten, die regelmäßig in der Gemeinde eine große Akzeptanz finden, sind ein wichtiger Beitrag im gesellschaftlichen Miteinander in Ober-Olm. Die alljährliche Weihnachtsbaumaktion, das Schlachtfest, unser jährlicher Sommerausflug, Maifeier, Kabarett- und Filmabende können nur aufrechterhalten werden, weil unsere Mitglieder gerne bereit sind, sich fleißig für unsere Gemeinde zu engagieren. Ein großer Teil der Einnahmen aus diesen Veranstaltungen wurden für Anschaffungen der Gemeinde oder für karitative Zwecke zur Verfügung gestellt.

So wollen wir auch unser diesjähriges Jubiläum gemeinsam mit Ihnen feiern und dieses Ereignis mit einem breit gefächerten Angebot von Veranstaltungen würdigen. Viele interessante Themen warten auf Sie. Es wäre uns eine große Freude, wenn Sie uns besuchen, mit uns feiern und mit uns diskutieren!

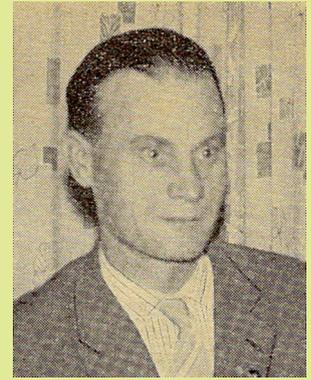
Doch bevor wir Sie persönlich bei einer unserer Veranstaltungen begrüßen dürfen, möchten wir es nicht versäumen, all denen zu danken, die den SPD-Ortsverein Ober-Olm in den letzten 100 Jahren unterstützt haben, sei es durch eine persönliche Mitgliedschaft, als Angehöriger, als Freund oder als Gönner und Förderer unserer Arbeit. Ihnen Allen gilt unser herzlicher Dank, bleiben Sie uns auch in Zukunft verbunden!

Helfen Sie mit, unsere Zukunft so zu gestalten, dass auch die nächsten 100 Jahre für unsere Kinder und Kindeskinde hier in Ober-Olm noch ebenso lebenswert bleiben, wie die heutige Zeit für uns.

Mit herzlichen Grüßen

Karl-Heinz Greb

(Vorsitzender)



Jakob Weifenbach
*1919 †1997

Solidarisches Streben
und damit
Prosperität, also Wohlstand für alle
ist unsere
Devis

Deshalb wählt **LISTE 1**



Wahlauf Ruf in der
Wahlkampfbroschüre
der SPD zur Kommunal-
wahl am 23.10.1960

Impressum:

SPD-Ortsverein
Pfannenstiel 66
Telefon: 06136 89830

Redaktion:
Karl-Heinz Greb
(verantwortlich)
Eva-Luise Greb
Dr. Frank Obenland
Hermann Schröer
Renate Wiedenhöft
(Beigeordnete)

Ober-Olm vor der Rekommunalisierung der Gas- und Stromnetze

Mit dem Beitritt zum kommunalen Anteilseignerverband für Energieverteilnetze und Energieversorgung auf Ebene der Verbandsgemeinde Nieder-Olm wurde in der letzten Gemeinderatssitzung ein weiterer Schritt zur Rekommunalisierung der Gas- und Stromnetze eingeleitet.

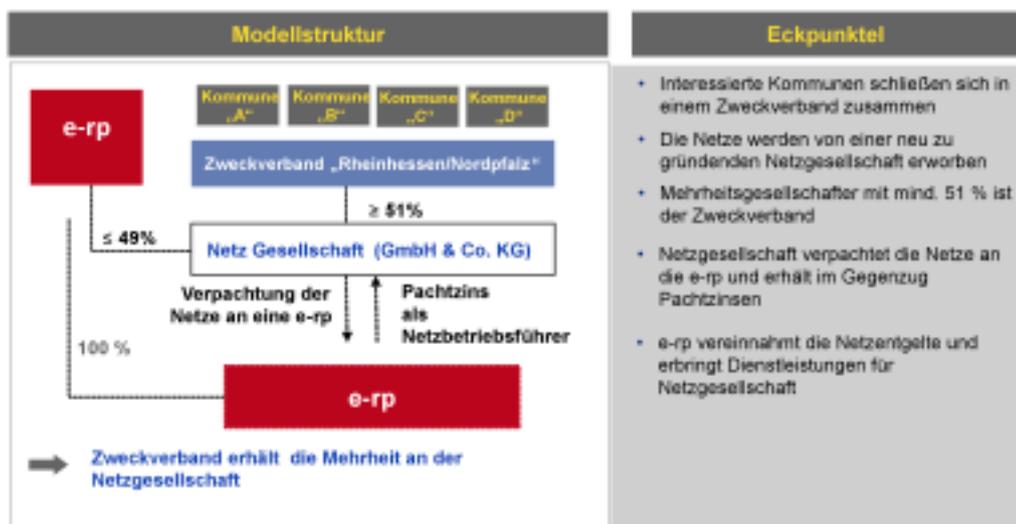
Bereits in 2010 hatte der Gemeinderat beschlossen, dass nach Auslaufen des alten Konzessionsvertrages das Gasnetz in der Gemeinde künftig von der Rheinhessen-Energie GmbH betrieben wird, die in den Unternehmensverbund der Stadtwerke Mainz AG eingebettet ist.

Dabei wird die Ortsgemeinde Ober-Olm mit 40% an einer gemeinsamen Netzgesellschaft mit der Rheinhessen-Energie beteiligt und kann von der regionalen Wertschöpfung profitieren und die so erwirtschafteten Gelder zum Wohle der Gemeinde verwenden.

Nun wird von den Ortsgemeinden innerhalb der VG Nieder-Olm ein Zweckverband gegründet, der sich dann mit 3,4 % an der e-rp GmbH beteiligt. Dieser regionale Versorger ist durch die Verschmelzung von e-rp GmbH (früher EWG Alzey GmbH), Stadtwerke GmbH Kirchheimbolanden und den beiden eigenständigen Teilbetrieben der Thüga Energie GmbH und der Thüga Energienetze GmbH –beide auf den Bereich Rheinhessen beschränkt– entstanden. Die e-rp ist somit Rechtsnachfolger der Thüga Energienetze GmbH als Konzessionsnehmer in Rheinhessen und in der Nordpfalz. An dieser neuen e-rp werden sich auch die RHE und die EDG beteiligen. Diese Gesellschaft betreibt dann auch künftig das Gasnetz in Ober-Olm.



Zweckverband ermöglicht Rekommunalisierung der Strom- und Gasnetze



Quelle: e-rp Präsentation für die Gemeinden

Mit dieser interkommunalen Zusammenarbeit in Rheinhessen und der Nordpfalz sollen Synergieeffekte geschaffen und ökologisch sowie ökonomisch nachhaltige Strukturen für die Energieverteilnetze und die Energieversorgung in den Versorgungsgebieten der beteiligten Kommunen geschaffen werden.

Die Neuvergabe der Konzessionen für die Stromnetze erfolgt in 2012. Es ist zu erwarten, dass auch diese Netze rekommunalisiert werden und eine Beteiligung der Gemeinden an einer Netzgesellschaft erfolgen wird.

Dorfentwicklung mit Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger

Bestandsaufnahme für das Projekt 21

Mit großer Resonanz aus der Bevölkerung hat die Verwaltung unter Steuerung unserer Beigeordneten Renate Wiedenhöft den ersten Schritt zu einem umfangreichen Dorfentwicklungsprozess vollzogen. Mit zwei Fragebögen aus den Bereichen Mobilität, Konsum und speziell für Senioren wird die seit Anfang 2011 laufende umfangreiche Bestandsaufnahme zu verschiedenen Lebensfeldern ergänzt und fortgesetzt.

Ihre Antworten werden nun in den nächsten Wochen ausgewertet und dienen als Grundlage für das zukünftige kommunale Handeln. Dabei gehen einige der gewonnenen Erkenntnisse direkt in die politische Arbeit ein und können schon bald umgesetzt werden, andere erfordern neue Überlegungen und weitere Konzepte für die zukünftige Entwicklung unserer Gemeinde.

An dieser Stelle herzlichen Dank für Ihre sehr konstruktive Mitarbeit und die zahlreichen Anregungen. Wir werden Sie auch weiterhin nach der vollständigen Auswertung der Antworten und über die weitere Entwicklung informieren.

Renate Wiedenhöft

„Es geht um die Wutz“

Herzliche Einladung zum 11. Schlachtfest der SPD Ober-Olm



Wir laden alle Mitglieder und Angehörige, Freunde, Gäste sowie alle Mitbürgerinnen und Mitbürger recht herzlich zu unserem traditionellen Schlachtfest in die Ulmenhalle ein.

Samstag, den 28.01.2012 ab 19.00 Uhr

Gemeinsam wollen wir ein paar nette Stunden verbringen, lustig sein, gut essen und trinken. Dazu bieten wir Spanferkel frisch vom Grill.

Als Höhepunkt des Abends veranstalten wir unsere beliebte Tombola (1 Preis: Besucherreise zum Bundestag nach Berlin für 2 Personen).

Über ein zahlreiches Erscheinen würden wir uns sehr freuen.

Termine und Veranstaltungen



Veranstaltungen des SPD-Ortsvereins im Rahmen des Jubiläumsjahres

- 28. Januar 2012
Traditionelles Schlachtfest in der Ulmenhalle
- 01. Mai 2012
Familienfest des SPD-Verbandes Nieder-Olm
- 25. August 2012
SPD-Sommerausflug zum Donnersberg
- 02. November 2012
Jubiläumsfeier mit Kurt Beck
- Oktober/November
Ausstellung der Friedrich-Ebert-Stiftung: „Links und frei“